



Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung

23.06.2021 Online 19:30 Uhr
 Protokollant: Günther Grimm

TOP1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
	<p>Begrüßung durch Angelika Merkel</p> <p>15 Pfarrgemeinderäte und Hr. Pfr. Miles sind online zugeschaltet. Abwesend: Bernhard Röser</p> <p>Als beratende Mitglieder sind Cordula Mlynski, Raphael Brantzen, Albert Lachnit und Willi Merkel anwesend.</p> <p>2 Gäste sind ebenfalls zugeschaltet</p> <p>Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt; die Tagesordnung wurde genehmigt; Anträge wurden nicht gestellt.</p>
TOP2	Bestätigung des Protokolls vom 06.05.2021
	Das Protokoll wurde bestätigt.
TOP3	Impuls
	In der Online-Klausurtagung hatten wir die Jahreslosungen unserer Geburtsjahre reflektiert. Jeder hat sich dann ein Schlüsselwort seiner Losung „mitgenommen“. Aus diesen Begriffen haben Willi Merkel und Günther Grimm ein Gebet für unser Gremium formuliert, welches als Eingangsgebet vorgetragen wurde. Text siehe Anhang 1.
TOP4	Klausur – Weiterarbeit im Gremium
	<p>Aus der Klausurtagung wurden die Themen reflektiert, die die einzelnen Mitglieder einbringen möchten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • CAFÉ ca+ze • PastoralKonzeption: Einarbeitung in PastoralKonzeption: Alle erhalten diese – ein neuer PGR erhält einen bisherigen PGR als Pate – um sich gemeinsam / außerhalb der Sitzung / zu besprechen und Fragen zu klären; eingeführt zu werden. Danach: Konkrete Weiterarbeit an der PastoralKonzeption • Lösungsorientiertes Vorgehen, miteinander sprechen, Diskussionen herbeiführen • St. Martin sichtbar machen • Menschenfreundlichkeit • Unvoreingenommenheit, Offenheit • ansprechbar sein, zuhören können • neue Ideen einbringen, Kreativität • vernetztes Denken • Menschen vor Ort stärken <p>! • Das Patenkonzept wurde als gutes Modell für die Zukunft bewertet, soll aber für diesen PGR nicht mehr realisiert werden.</p> <p>• PastoralKonzeption: Es wird ein neuer Pastoralplan für die ‚Pfarrei neu‘ erstellt werden; der bestehende gilt so lange es die Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin gibt.</p> <p>! • Es bestand Einigkeit, dass vor allem die pastoralen und inhaltlichen Themen ungeachtet</p>

einer Auflösung der Seelsorgeeinheit in 2025 weiterbearbeitet werden. Dabei soll der Fokus auf Themen liegen, die auch zukünftig weiterleben können.

TOP5 Info Erstkommunion und neuer Beschluss bezüglich Gewänder

Erstkommunion: „Teilen verbindet, Jesus lädt zu Tisch.“

- Zunächst stellte Raphael Brantzen die Zahlen und Daten vor:
Es gab 65 Anmeldungen, 9 davon aus dem Vorjahr; 52 Kindern haben schließlich die Erstkommunion empfangen, 12 haben verschoben; 1 geht selbständig.
 - **Dauer der Vorbereitung: ca. 3 Monate**
 - Start: 7. Dezember 2020 mit der Kirchenrallye
 - Ende: 13. März 2021 mit der Taferinnerungsfeier
 - **5 Erstkommunionfeiern mit insgesamt 52 EKO-Kindern**
 - 10. April 2021, 10.00 Uhr: Seckenheim mit 9 EKO-Kindern
 - 11. April 2021, 10.00 Uhr: Seckenheim mit 8 EKO-Kindern
 - 17. April 2021, 10.00 Uhr: Friedrichsfeld mit 9 EKO-Kindern
 - 17. April 2021, 14.00 Uhr: Neckarhausen mit 14 EKO-Kindern
 - 18. April 2021, 10.00 Uhr: Edingen mit 12 EKO-Kindern
- Die Vorbereitung ist nur durch hauptamtliche Mitarbeiter erfolgt. Wegen der Pandemie war auch nicht versucht worden, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen.
Für die Zukunft sollen Bereiche, in denen Ehrenamtliche mitarbeiten können, definiert werden.
- Auch ein Überblick über die inhaltliche Gestaltung von Vorbereitung und Erstkommunion unter den Bedingungen der Corona-Pandemie wurde gegeben: Kirchenrallye; Erklärvideos mit Aufgaben statt Entdeckergottesdiensten; eine erklärende Messfeier – aufbauend auf den Videos - fand in Präsenz statt, ebenso die Taferinnerungsfeier; als verbindendes Element gab es eine „wandernde Ortskerze“ mit Tagebuch; am Karfreitag waren Kreuzwegstationen in St. Andreas aufgebaut; die Osternacht konnten Familien anhand von zur Verfügung gestellten Materialien zuhause feiern („Ostern in der Tüte“).
 - Es gibt durchaus Elemente, die man für die Zukunft erhalten kann (z. B. dass die einzelnen Familien gemeinsam bei der Kommunion nach vorne gehen).
 - Im Juli werden in den einzelnen Gemeinden Dankgottesdienste stattfinden.

Entscheidung Erstkommunions-Gewänder:

- Am 3. Main 2016 hatte der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass ab 2017 die Erstkommunionkinder verpflichtend einheitliche Gewänder tragen, als Zeichen der Gemeinschaft, der Gleichheit und auch der Taferinnerung.
Bisher konnten Gewänder von Anbietern gegen Gebühr (22 EUR inkl. Reinigung) ausgeliehen werden; leider war das schon im Jahr 2021 nicht mehr möglich. Ein „Zusammenleihen“ aus anderen Gemeinden (wie im Jahr 2021 aufwändig erfolgt) wird in Zukunft nicht möglich sein, wenn die Erstkommunionfeiern wieder allerorts am und um den Weißen Sonntag stattfinden werden.
- Da der Pfarrgemeinderat die Entscheidung von 2016, dass einheitliche Gewänder getragen werden sollen, einheitlich bestätigt hat, muss nun eine Lösung gefunden werden. Es wurden 2 Folgeaktivitäten beschlossen:

	<p>!</p> <p>!</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Im Stiftungsrat soll geklärt werden, ob eine Finanzierung von 100 Gewändern zu Gesamtkosten von 5000 EUR möglich ist (+ jährliche Reinigungskosten von ca. 1200-1400 EUR). Es kann davon ausgegangen werden, dass die Gewänder 10 Jahre genutzt werden können. ○ Über die Gemeindeteams soll geklärt werden ob es evtl. genügend versierte Näherinnen und Näher gibt, die sich bereit erklären, einheitliche Gewänder zu nähen.
<p>TOP6</p>	<p>Familienarbeit - Weiterarbeit</p>	
	<p>!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine Rückmeldung aus den Gemeindeteams, da die Meetings erst anstehen. • Aus 2 Seelsorgeeinheiten hat sich ein Team gebildet, das 2 Online-Abenteuerland-gottesdienste vorbereitet, die im Juli und September stattfinden werden. Es wird Tüten mit Texten etc. zum vorher Abholen geben. • Braucht es einen Ausschuss? Vieles ist bereits im Entstehen. • Ein Update soll auf die Agenda der nächsten Sitzung gesetzt werden.
<p>TOP7</p>	<p>Info aus den Gemeindeteams</p>	
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Teams von Neckarhausen, Friedrichsfeld und Edingen haben seit der letzten PGR-Sitzung noch nicht getagt. • Seckenheim: Ein Begrüßungspaket für Neugeborene ist in Arbeit; Ansprechpartner und Helfer sind definiert und derzeit werden Ideen für die Umsetzung gesammelt. • Im Juli soll ein Familiengottesdienst stattfinden. Statt der Regenbogenflagge soll die bunte Martinsflagge gehisst werden. • Edingen: Über eine Online-Abstimmung wurde beschlossen, die bunte Martinsflagge zu hissen; ein Bekenntnis zu Offenheit und Vielfalt soll an den Kirchentüren ausgehängt werden.
<p>TOP8</p>	<p>Info aus Stiftungsrat (u.a. Gebäudeentwicklung)</p>	
	<p>Keine aktuellen Entscheidungen zu berichten.</p>	
<p>TOP9</p>	<p>Info aus den Ausschüssen</p>	
	<p>Ausschuss Caritas + Soziales: Bisher noch keine wesentlichen Entscheidungen.</p> <p>Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Aufbauend auf der bisherigen Arbeit, soll der Fokus auf einem Screenen der Homepage auf Aktualität liegen (Gruppierungen ansprechen); ein weiterer Fokus soll auf dem Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit durch verstärkte Pressearbeit (inkl. Amtsblatt Edingen-Neckarhausen) liegen; ein Termin mit Hartwig Trinkaus ist geplant. Die Notwendigkeit einer Überarbeitung der St-Martin-Broschüre soll geprüft werden.</p> <p>Ausschuss Liturgie: Hat noch nicht getagt.</p> <p>Dekanatsrat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Sorge bereitet die in 2021 stark gestiegene Zahl an Kirchenaustritten. Anders als in der Vergangenheit, treten durchaus „kirchennahe“ Mitglieder aus; die Gründe lassen 	

	!	<p>sich unter „Wahrhaftigkeit der Kirche“ zusammenfassen. Wie gehen wir damit um – auch als PGR? Dieser Frage müssen wir uns stellen. (Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein? Wie gehen wir auf die Menschen zu? Wie können wir das freundliche Gesicht Gottes sein?)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudeentwicklung: benachbarte Seelsorgeeinheiten sollen miteinander sprechen; ökumenische Nutzung berücksichtigen → hohe Komplexität • Kirchenentwicklung: mobiles Pfarrbüro (Kirche geht zu den Menschen), weil nicht alle Pfarrbüros erhalten werden. • Familienkirche: sollte nicht nur an einem Ort stattfinden, wechselnde Angebote. <p>!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursula Trinkaus regte an, das Thema Klimaneutralität zu berücksichtigen, wenn zunehmend Mobilität erforderlich ist, um zentrale Stellen und kirchliche Angebote zu erreichen. Das Thema soll mit eingebracht werden!
TOP	11	Info aus der Gruppe B.I.G.
		<p>Angelika Merkel über das Treffen am 11.05.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die PGR-Besuche der Steuerungsgruppe sind abgeschlossen. • Viele Themen sind sehr komplex und schwierig: u.a. Gebäudeoptimierung, Arbeiten an einem gemeinsamen emotionalen Zielbild (Begeisterung, Grundversorgung, Heimat, Bedürfnisse, Rolle und Unterstützung der aktiven Ehrenamtlichen, keine Eingrenzung begeisterter Menschen) • Nächstes Treffen am 05. Juli → Vorschläge für Themenkirchen u. pastorale Zentren <p>Pfr. Miles über die Kirchenentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnliche Themen in allen PGRs: Im Wesentlichen drei Themenkomplexe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pastoral/Nähe zu den Menschen (Orte der Nahpastoral, Ansprechbarkeit vor Ort) ○ Gebäudeentwicklung (Pastoraler und Gebäudeentwicklungsprozess müssen ineinander und miteinander gehen, über den eigenen Tellerrand hinaus). ○ Verantwortlichkeit/Ehrenamt (Team von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen und deren Zusammenarbeit) → Themen werden in die Treffen mit Freiburg eingebracht. → Im Herbst wieder in die PGRs.
TOP	11	Verschiedenes
	!	<ul style="list-style-type: none"> • PGR-Vorstand, Sprecherinnen und Sprecher der Gemeindeteams und Seelsorgeteam treffen sich am 08.07. (Austausch zu Status in Gemeinden und Gemeindeteams). • Nächste Sitzung wird als Präsenzsitzung geplant und nötigenfalls kurzfristig online. • Peter Noglik beantragte, in den nächsten PGR-Sitzungen einen stärkeren Schwerpunkt auf inhaltliche Diskussionen zu legen.
Top	12	Verabschiedung
		<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Schlussgebet, eingeleitet durch Angelika Merkel: Text im Anhang 2 • Verabschiedung durch Angelika Merkel. • Sitzungsende ca. 21.45 Uhr



Anhang 1: Gebet aus den Begriffen der Jahreslosungen

Guter Gott,

wir sind zusammengekommen,

um Deinem **Ruf** zu folgen, um gemeinsam an Glaubens Themen zu **arbeiten**.

Gibt **Du** uns **Kraft**,

damit wir Dir und der Gemeinde **dienen**, jeder mit seinen **Talenten** und Gaben.

Lass uns immer wieder, bei Dir **Trost** und **Stärke** finden.

Bleibe bei uns mit deiner Barmherzigkeit und Herrlichkeit.

Sei Du unser **Retter** und gib uns den Mut zur **Umkehr**, wenn wir uns in unserer Sitzungskultur verrannt haben.

Führe uns immer wieder auf die richtige Spur, damit wir die **Ernte** unseres **Tuns** erkennen.

Schenke uns Deinen Geist, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die **Herrlichkeit** in Ewigkeit.

Amen

Anhang 2: Schlussgebet

2:38:23

Gebet am Ende unserer PGR Sitzung





Halten wir einen Moment inne
bevor wir auseinandergehen:
Was hat mich bei unserem Treffen innerlich berührt?
Konnte ich etwas vom Wehen des Geistes spüren?
(kurze Stille)

(Wir beten gemeinsam):
Guter Gott, wir bitten Dich:
Bestärke uns,
damit wir mutig, beharrlich
und voll Vertrauen
unsere Möglichkeiten wahrnehmen.

Beflügle uns,
damit die Verheißung
vom „Leben in Fülle“
durch uns beginnt
Wirklichkeit zu werden.

Bewahre und behüte uns
und alle,
für die wir da sind,
in Deinem Segen.

So wollen wir in Deinem Geist weitergehen.
Amen

A stylized flame icon with a gradient from yellow to orange to red, set against a dark background.A blue circular icon with a white microphone symbol and a small white downward arrow in the bottom right corner.A red circular icon with a white telephone handset symbol.A white circular icon with a blue video camera symbol and a small white downward arrow in the bottom right corner.